

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0291/2017

Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 17.11.2017 nach § 5 Geschäftsordnung: Ausweitung von Blühstreifen bzw. Blühflächen auf kreiseigenen Flächen

Beratungsfolge:

18.06.2015	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
28.11.2017	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
12.12.2017	Kreisausschuss
21.12.2017	Kreistag

Mit Schreiben vom 17.11.2017 an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, Herrn Franz-Michael Jansen, beantragen die Kreistagsfraktionen von CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN nach § 5 der Geschäftsordnung, der Fachausschuss möge dem Kreistag nachfolgenden Beschluss empfehlen:

1. Blühflächen und Blühstreifen auf kreiseigenen Flächen, z. B. an Gebäuden, Kreisverkehren und Randstreifen von Kreisstraßen sind, soweit möglich, auszuweiten.
Die Verwaltung berichtet, welche Flächen seit 2015 hierfür genutzt wurden und in welcher Größe. Sie macht Vorschläge, wo noch Potenzial vorhanden ist.
2. Ein öffentlichkeitswirksames Beispiel für Nisthabitate sind Insektenhotels. Diese sollen in Projektarbeit in den kreiseigenen Schulen gebaut und installiert werden. An diesen Stellen soll eine insektenfreundliche Bepflanzung vorgenommen werden. Die Naturschutzstation „Haus Wildenrath“ ist in das Gesamtprojekt einzubinden.
3. Die Werbemaßnahmen und die Beratungen für den Vertragsnaturschutz sind zu verstärken.
4. Im Haushaltsplan 2018 sind entsprechende Sachmittel für die verstärkten Werbemaßnahmen einzustellen.

Darüber hinaus möge die Verwaltung ein Konzept zu gezielten Maßnahmen gegen das Insektensterben im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel und Personalkapazitäten vorstellen.

Der Antrag ist der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr als Anlage beigefügt.